

Seit Monaten schon ist unsere immer wieder geäußerte Position unverändert.

Wir müssen lernen, mit dem Coronavirus zu leben, so wie wir auch mit anderen Krankheiten leben.

Der Lockdown ist sofort zu beenden!

Man muss sich auf den Schutz der Risikogruppen konzentrieren. Durch mehr Hygiene, mehr Pfleger in den Heimen, mehr Hilfen für die Pfleger, gesundheitserhaltende- und fördernde Maßnahmen, wie Bewegung, frische Luft, vitaminreiches Essen, Besuche erlauben, in dem man hier auf eine intelligente Teststrategie setzt, Ältere mit Taxigutscheinen den voll besetzten Bus ersparen, extra Sprechzeiten für Ältere, Kostenlose Hygieneartikel für Ältere und Vorerkrankte usw.

Dies wären ganz gezielte Maßnahmen, die wirken würden!

Masken an der frischen Luft, Verweil-Verbotzonen und ähnliches sind Augenwischerei und beeinflussen das Infektionsgeschehen kaum, weshalb unsere Fraktion sich ganz klar dagegen ausgesprochen hat!

Ausgangssperren sind verfassungsrechtlich höchst fragwürdig und vor allem sinnlos und daher lehnen wir diese ab!

Es kann nicht sein, dass die Grundrechte der Bürger durch- auf das Infektionsgeschehen bezogen- wirkungslose, völlig willkürliche Maßnahmen eingeschränkt werden!

Wir sehen das als einen Angriff auf die Bürgerrechte!

Die Bürger werden nun schon beim Osterspaziergang drangsaliert- unglaublich!

Insgesamt sind die Maßnahmen der Bundesregierung, der Landesregierung und der Verantwortlichen vor Ort schon lange nicht mehr angemessen, sondern sind völlig unverhältnismäßig, planlos und widersprüchlich.

Das sieht man auch daran, dass es weder gelungen ist, die Risikogruppen zu schützen, noch genügend Material zu beschaffen oder schlüssige Konzepte zu entwerfen, Öffnungen von Geschäften und Kultureinrichtungen zu ermöglichen. Man kann das Handeln der Kanzlerin, sowie Herrn Ministerpräsident Weil nur als planlos und hilflos bezeichnen!

Kinder und Jugendliche leiden unter den Kontaktbeschränkungen besonders.

Diese jetzt noch zu verschärfen, wird deren Situation noch weiter verschlimmern.

Um ganz wenige aus dieser Gruppe vor schweren Corona-Verläufen zu schützen, schädigt man eine ganze Generation mit nicht absehbaren Folgen!

Die Menschen brauchen soziale Kontakte, Sie brauchen Sport um gesund zu bleiben!

Je länger daher die Maßnahmen der Landesregierung bleiben, desto größer wird nicht nur der Schaden für die Wirtschaft, sondern auch für die Gesundheit der Menschen.

Warum wurden während der Krise noch Krankenhausbetten abgebaut?

Warum gibt es nicht mehr Anstrengungen, die

Leistungsfähigkeit unseres Gesundheitssystems zu erhöhen? Warum verschenkt man stattdessen noch Beatmungsgeräte ins Ausland?

Warum verschwendet man Ressourcen damit, die Kontakte von positiv Getesteten aber ohne Symptome, also nicht-Erkrankte nach zu vollziehen?

Wer Symptome hat, der geht zum Arzt und wird getestet, was er hat.

Wer Symptome hat, der wird nicht zur Schule geschickt, sondern zum Arzt, wo ebenfalls geschaut wird, was los ist.

So war es jedenfalls früher und das wäre der logische Weg!

Heute wirken alle Verantwortlichen ständig beschäftigt, aber erreichen nichts, weil Sie auf völlig falsche Strategien setzen!

Die AfD-Fraktion im Rat der Stadt Wolfsburg stellt sich entschieden gegen diesen Irrsinn!

Leider werden viele Regeln auf Landesebene gemacht, die die Stadt dann umzusetzen hat.

Thomas Schlick

31.03.2021